

BEECH

Rotbuche



Über die Pflanze

Die bis 30 m hoch werdende Rotbuche bevorzugt niederschlagsreiche, kühle Regionen und wird bis zu 400 Jahre alt. Ohne Eingriff des Menschen würden in Mitteleuropa die Wälder fast nur aus Buchen bestehen. Die Rotbuche hat eine glatte graue Rinde. Die weiblichen und männlichen Blüten befinden sich am gleichen Baum. Blütezeit ist von April bis Mai.

Negativer Gemütszustand

Man ist übergenau, kritiksüchtig und hat Vorurteile gegenüber anderen. Man hat engstirnige Lebensauffassungen, die sich in Arroganz und hartem Verhalten zeigen. Man ist schnell bereit, andere zu verurteilen. Andere Eigenschaften im negativen Beech-Zustand sind Rechthaberei, Zynismus, innere Spannungen, Reizbarkeit, Schulmeistern und Einmischung in die Angelegenheiten anderer. Man regt sich schnell über die vermeintliche Dummheit anderer auf.

Positives Entwicklungspotenzial

Man sieht das Schöne und Gute in dem, was einem umgibt, selbst wenn es mangelhaft erscheinen mag. Man bekommt die Fähigkeit, das Positive in Allem zu erkennen. Man entwickelt Toleranz und Mitgefühl für andere.

Bei Kindern und Jugendlichen

Geborener Nörgler, kleiner Kritiker, Altkluger. Das Kind findet oft gleichaltrige andere Kinder doof. Es nörgelt an allem herum und lehnt alles Fremde ab.

Der Heranwachsende hänselt und verspottet andere ständig und weidet sich an deren Schwächen. Beech hilft Kindern und Jugendlichen Mitgefühl und mehr Toleranz zu entwickeln. Die Essenz stärkt Eltern, die unter ihrem trotzköpfigen Kind leiden.

Zitat von Dr. Bach

For those who feel the need to see more good and beauty in all that surrounds them. And, although much appears to be wrong, to have the ability to see the good growing within. So as to able to be more tolerant, lenient and understanding of the different way each individual and all things are working to their own final perfection.
(The 12 Healers and other remedies, 1936)

Für jene, die das übergroße Bedürfnis haben, in allem, was sie umgibt, nur das Gute und Schöne zu sehen. Auch wenn vieles offensichtlich falsch ist, müssen sie doch die Fähigkeit entwickeln, das Gute im Innern zu erkennen. So sollten sie darauf achten, toleranter, nachsichtiger und verständnisvoller gegenüber den verschiedenen Wesen zu sein, in denen jeder einzelne und alles sich seiner jeweiligen Vollendung nähert.



Auszug aus dem Buch:
„Alle Kraft der Bachblüten“
von Dr. Klaus Huck

